

Checkliste

Korrosionsschutz- Arbeiten an Objekten im Freien



Wie sicher arbeiten Sie, Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei der Ausführung von Korrosionsschutzarbeiten an Objekten im Freien?

Die Hauptgefahren sind:

- Absturz
- Stolpern, Ausrutschen
- Strahlmittel, Beschichtungsstoffe
- Lärm

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

Wichtig sind vor allem:

- sichere Gerüste
- sicherheitskonforme technische Einrichtungen
- die richtigen persönlichen Schutzausrüstungen
- gute Instruktion der Mitarbeitenden

Diese Checkliste hat die Suva zusammen mit dem Verband Schweizer Korrosionsschutzfirmen VSKF und der Schweizerischen Stiftung für Oberflächentechnik SSO (Trägerschaft der Branchenlösung) erarbeitet.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl wichtiger Fragen zum Thema dieser Checkliste. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen.

Notieren Sie die Massnahmen auf der Rückseite.

Koordination, Einrichtungen

- | | |
|---|--|
| <p>1 Wurden die Massnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes mit dem Bauherrn bzw. dessen Vertreter (Bauleitung) besprochen und koordiniert?</p> <p>Siehe «Vereinbarung über die Gewährleistung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Ausführung von Korrosionsschutzarbeiten an Objekten im Freien» (Suva-Bestell-Nr. 67165/1.d).</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| <p>2 Steht den Mitarbeitenden für Arbeiten in der Höhe ein sicheres Gerüst zur Verfügung? (Bild 1)</p> <p>Führen Sie Gerüstkontrollen mit Hilfe der Suva-Checkliste «Fassadengerüste» durch (Bestell-Nr. 67038.d).</p> <p>Im Weiteren sind zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schnee- und Windlasten – Gewicht des abgelagerten Strahlgutes – stabile Einhausung bei hohem Staudruck (z. B. durch Bahnverkehr) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| <p>3 Haben Sie abgeklärt, ob weitere Einrichtungen bzw. Ausrüstungen zur Vermeidung von Abstürzen notwendig sind?</p> <p>Zum Beispiel Auffanggurten mit Sicherungsseil, Fangnetze, Schutzgeländer, Seilwinden und Befahreinrichtungen.</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| <p>4 Wird das Innere der Einhausung ausreichend und gleichmässig durchlüftet? (Bild 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einrichtungen zur Be- und Entlüftung entsprechend anordnen. – Leistung der Lüftung richtig bemessen. | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| <p>5 Werden ausschliesslich sicherheitskonforme technische Einrichtungen eingesetzt (Strahlanlagen, Entstaubungsanlagen, Seilwinden usw.)?</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Strahlanlage muss für den vorgesehenen Betriebsdruck ausgelegt sein – Strahlanlage mit Totmannsteuerung – Strahlschlauchkupplung mit Sicherheitssplint (Bild 3) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |
| <p>6 Sind Räume, in denen Lacke und Lösemittel gelagert werden, vorschriftsgemäss gestaltet?</p> <p>Besonders zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – gute Durchlüftung – bis 1 m über Boden Ex-Zone 2 – Rauchverbotszeichen an der Türe – Unzugänglichkeit für Unbefugte <p>(Siehe Suva-Checkliste «Umgang mit Lösemitteln», Bestell-Nr. 67013.d).</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| <p>7 Ist eine ausreichende Beleuchtung der Arbeitsplätze gewährleistet?</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |



Bild 1: Gerüst, bei dem gerade eine Einhausung aufgebaut wird.



Bild 2: Absaug- und Entstaubungsanlage, Einhausung mit leichtem Unterdruck.



Bild 3: Strahlschlauchkupplung mit Sicherheitssplint.

Untergrundvorbereitung, Entschichtungsarbeiten

- 8 Sind Sie und Ihre Mitarbeitenden über die Zusammensetzung der abzustrahlenden Beschichtung informiert?
- ja
 teilweise
 nein

Bei länger dauernden (mehr als 1 Woche) oder wiederkehrenden Arbeiten mit schwermetall- oder PCB-haltigen Beschichtungen ist vorgängig Kontakt mit der Suva, Abteilung Arbeitsmedizin, aufzunehmen, sofern der Betrieb nicht bereits der arbeitsmedizinischen Vorsorge untersteht (arbeitsmedizin@suva.ch).

- 9 Werden ausschliesslich quarzfreie Strahlmittel verwendet?
- ja
 nein

Zum Beispiel Elektrokorund, Carborundum, Schlackensand oder metallische Strahlmittel wie Stahlgranulat.

- 10 Sind geeignete Atemschutzgeräte für die Strahler vorhanden (z. B. Strahlerschutzgeräte nach EN 271)?
- ja
 teilweise
 nein

Besonders zu beachten:

- Bei Luftzufuhr aus Kompressor braucht es Öl- und Wasserabscheider (Bild 4).
- Abscheider regelmässig entleeren
- Bei kalter Witterung braucht es eine Heizvorrichtung für die Luffterwärmung.
- Wassergekühlte Kompressoren mit Thermostat ausrüsten (verhindert Luftüberhitzung).

- 11 Steht für die Strahler die notwendige persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung? (Bild 5)
- ja
 teilweise
 nein

Neben dem Atemschutzgerät gehören dazu:

- Prallschutz für Schultern und Körper
- Schutzhandschuhe
- Schutzschuhe
- Gehörschutz
- geschlossene Arbeitskleidung

- 12 Sind für die nachträglichen Reinigungsarbeiten geeignete Atemschutzgeräte vorhanden und werden sie während diesen Arbeiten getragen? (Bild 6)
- ja
 teilweise
 nein



Bild 4: Öl- und Wasserabscheider.



Bild 5: Persönliche Schutzausrüstung, bestehend aus Strahlerschutzgerät, Prallschutz für Schultern und Körper, Schutzhandschuhen, geschlossener Arbeitskleidung.



Bild 6: Reinigungsarbeiten.

Beschichtungsarbeiten

- 13 Kennen die Farbspritzer/Lackierer die sicherheitsrelevanten Eigenschaften der anzuwendenden Beschichtungsstoffe und die zu treffenden Schutzmassnahmen?
- ja
 teilweise
 nein

Die notwendigen Informationen über die Gesundheits- und Brandgefährdung können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

<p>14 Steht für die Farbspritzer/Lackierer eine geeignete persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung? Zum Beispiel Kombinationsfilter AP2, Schutzhandschuhe, Schutzbrille (Informationen im Sicherheitsdatenblatt beachten).</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>15 Werden die erforderlichen Massnahmen zur Verhütung von Bränden und zur Bekämpfung kleinerer Brandherde getroffen? Zu den Massnahmen gehören: – Verbotsschilder anbringen: «Offenes Feuer und Rauchen verboten» (Bestell-Nr. 1729/37) sowie «Zutritt für Unbefugte verboten» (Bestell-Nr. 1729/26). – Feuerlöscher bereithalten.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein

Arbeiten in engen Räumen

<p>16 Stehen für die Untergrundvorbereitung und für Beschichtungsarbeiten in engen Räumen geeignete Ausrüstungen zur Verfügung? Zur Ausrüstung gehören: – explosionsgeschützter Absaugventilator mit Schlauch – explosionsgeschützte Beleuchtung – Fehlerstromschutzschalter – für Spritzarbeiten allenfalls ein von der Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät)</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>17 Werden allein arbeitende Personen in engen Räumen ständig von aussen überwacht? Nach einem Unfall darf keinesfalls eingestiegen werden, bevor weitere Hilfe organisiert ist. Beim Einstieg ist ein geeignetes Atemschutzgerät zu tragen (Isoliergerät).</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Notfallplanung

<p>18 Haben Sie alle notwendigen Notfall-Massnahmen vorbereitet? Siehe Checkliste «Notfallplanung für nicht ortsfeste Arbeitsplätze», Bestell-Nr. 67061.d.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
---	--

Hygienemassnahmen

<p>19 Stehen für die Mitarbeitenden geeignete Aufenthalts-, Umkleide- und Waschräume sowie Toiletten zur Verfügung? Den Mitarbeitenden müssen für die Arbeitskleidung und die Strassenkleidung getrennte Garderobenschränke zur Verfügung stehen.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>20 Werden die Mitarbeitenden periodisch über die erforderlichen hygienischen Massnahmen informiert und werden die Massnahmen durchgesetzt? Massnahmen wie Ess-, Trink- und Rauchverbot am Arbeitsplatz, persönliche Hygiene.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein

Weitere Informationen:

- Bauarbeitenverordnung, Bestell-Nr. 1796.d
- Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten beim Spritzen von Farben oder Lacken, Bestell-Nr. 1731.d
- Richtlinie Brennbare Flüssigkeiten, Bestell-Nr. 1825.d
- Richtlinien betreffend Arbeiten in Behältern und engen Räumen, Bestell-Nr. 1416.d
- Sandstrahlen, Bestell-Nr. 44043.d
- Vereinbarung über die Gewährleistung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Ausführung von Korrosionsschutzarbeiten an Objekten im Freien, Bestell-Nr. 67165/1.d
- Checkliste «Notfallplanung für nicht ortsfeste Arbeitsplätze», Bestell-Nr. 67061.d
- Checkliste «Fassadengerüste», Bestell-Nr. 67038.d
- Checkliste «Reaktionsharze», Bestell-Nr. 67063.d
- Checkliste «Umgang mit Lösemitteln», Bestell-Nr. 67013.d

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen Massnahmen (siehe Rückseite).

Checkliste ausgefüllt von:

Datum:

Unterschrift:

Objekt:

Massnahmenplanung: Korrosionsschutzarbeiten an Objekten im Freien

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen		geprüft	
				Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am:

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an, für Auskünfte: Telefon 041 419 61 32, E-Mail: chemie@suva.ch
für Bestellungen: Telefon 041 419 58 51, Fax 041 419 59 17

Suva, Gesundheitsschutz, Postfach, 6002 Luzern, Internet: www.suva.ch

Bestellnummer: 67165.d